

## Kombigerät mit Binäreingang/-ausgang einfach TKBRE1U

### Sicherheitshinweise

**!** Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.
- An den Relaisklemmen können 230V anliegen.

**!** Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

**Verwendung**

- Schalt- und Meldemodul am TCS:BUS
- Potentialfreier Schaltkontakt (Wechsler) für Netzspannung
- Meldereingang zum Auslösen von TCS:BUS Aktionen durch potentialfreien Taster
- Zum Einbau in UP-Schaltdosen
- 3-Draht-Anschluss (a, b und P)
- 2-Draht-Anschluss nur bei max. 3 Stück in der Anlage

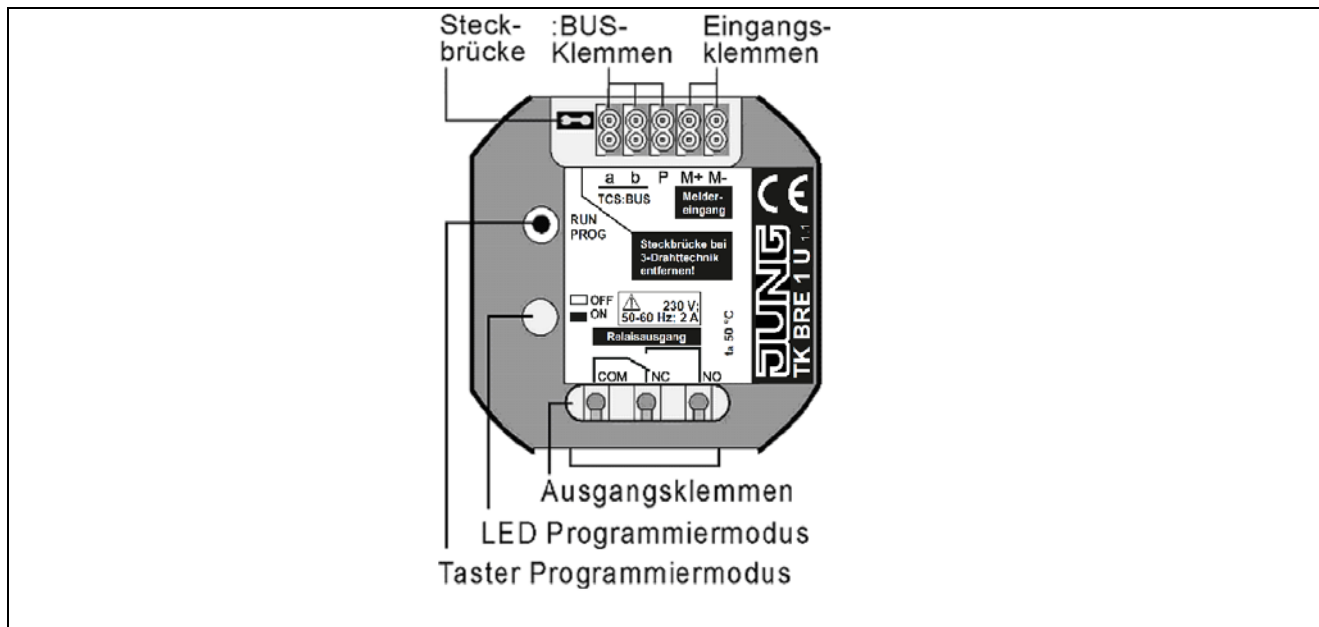
**Funktionsbeschreibung**

- Auswertung von TCS:BUS Befehlen
- Timerfunktionen, Anzugsverzögerung, Abfallverzögerung,
- Togglefunktion (Stromstoßschalter), Flip-Flop-Funktion (Speicherfunktion)
- Programmierbare Funktion für Schaltkontakt und Meldereingang
- Direktes Schalten des Schaltkontaktes über den Meldereingang
- LED-Anzeige des Zustandes für Ein- und Ausgang
  
- Auslösen von TCS:Bus Aktionen über den Meldereingang
- Reaktion auf Öffnen oder Schließen des Meldereingangs
  
- Auslösen des Schaltkontaktes durch
  - Klingeltasten einer beliebigen Außenstation
  - Etagentaster / Türöffnertaste / Funktionstaste einer beliebigen Innenstation
  - Drücken oder Loslassen des Meldeeingangs
  - Zeitablauf der internen Anzugsverzögerung nach Steuerbefehl
  
- Rücksetzen des Schaltkontaktes durch
  - Zeitablauf der programmierten internen Timerfunktionen (abfallverzögert)
  - Rücksetzbefehl (Flip-Flop-Funktion)
  - erneuten Steuerbefehl (Togglefunktion)

**Programmierungsmöglichkeiten**

manuell	zusätzlich möglich mit PC + IBS-Software
<p><u>Schaltzeit des Ausgangs:</u> 0,5 bis 128 s werksseitige Voreinstellung 1s</p> <p><u>Schaltfunktionen des Ausgangs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufen der eigenen Seriennummer</li> <li>• Etagenruf, Türruf und Internruf zu Seriennummer</li> <li>• Türöffner mit Seriennummer, Anfang einer Sprechverbindung und Steuerfunktion von einer Seriennummer</li> </ul> <p><u>Funktion des Eingangs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Schließer zur Erzeugung beliebiger TCS:BUS-Protokolle</li> </ul>	<p><u>Schaltzeit des Ausgangs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 30 min oder unendlich</li> <li>• Anzugsverzögerung bis 30 min</li> </ul> <p><u>Schaltfunktionen des Ausgangs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfang der Sprechverbindung an Außenstation</li> <li>• Rücksetzen bei Ende der Sprechverbindung</li> <li>• zweite Seriennummer</li> <li>• Steuerfunktionen und Türrufe 10 weiterer Seriennummern</li> </ul> <p>Flip-Flop-Funktion, Toggle-Funktion Verknüpfung mehrerer Relaischaltfunktionen Setzen einer Programmiersperre</p> <p><u>Funktion des Eingangs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Öffner zur Erzeugung beliebiger TCS:BUS-Protokolle</li> <li>• Schließen/Öffnen des eigenen Ausgangs</li> </ul>

**Geräteübersicht**



**Montage**

Einbau in UP-Schalterdosen

**Leitungen anschließen**

:BUS-, Eingangsklemmen: 0,12 ... 0,5 mm<sup>2</sup> (Durchmesser: 0,4 ... 0,8 mm) möglich  
 Ausgangsklemmen: 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> (Durchmesser: 0,8 ... 1,4 mm) möglich

- Schließen Sie die Leitungen gemäß Anschlussplan an.

**!** Bei 3-Draht-Technik Steckbrücke entfernen (siehe Geräteübersicht)!

:BUS-Klemmen, Eingangsklemme	Ausgangsklemmen
<p>Diagram showing connections for terminals a, b, P, M+, and M-. Terminal P is connected to a dashed line representing a 3-wire system. Terminals a and b are connected to solid lines. Terminals M+ and M- are connected to a switch.</p>	<p>Diagram showing the relay output terminals com, nc, and no. Terminal com is connected to a 230 VAC line (L). Terminal no is connected to a load (L) and then to the neutral line (N). Terminal nc is not connected. A current limit of max. 2 A is indicated.</p>

**!** Die max. Leitungslänge für Anschlussleitungen zur Eingangsklemme des Meldereinganges beträgt 2,00 m.

## Inbetriebnahme

**!** Die Summe der Eingangströme von Innen-, Außenstationen und Geräten darf den Ausgangsstrom I(P) des Steuer- und Versorgungsgerät bzw. des zusätzlichen Gleichspannungsnetzteils nicht überschreiten.

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.  
Folgende Funktionen stehen ohne weitere Programmierung zu Verfügung
  - Sprechverbindung von den Innenstationen zur Außenstation
  - Türöffnerfunktion
  - Lichtschalten
- Programmieren der Anlage siehe Anleitung der Außenstation
- Programmieren der Zusatzfunktionen der Steuerrelais

## Bedienung

Legende

Taste kurz drücken



LED blinkt langsam



Taste drücken, bis ...



LED leuchtet



Taste loslassen



weiter



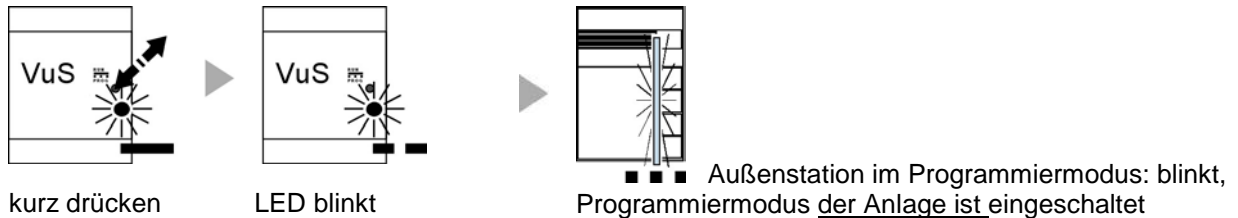
## Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)	
Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäft für Hutschiene DINEN50022	
Abmessung (in mm):	85 x 17,5 x 60 (1 TE)	
Gewicht:	52 g	
Zuläss. Einsatz-Temperatur:	0 °C ... +40 °C	
Eingangsstrom (Binäreingang):	2,5 mA	
Eingangsstrom (3-Draht):	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 1,4 mA	ohne Last
max. Eingangsstrom:	I(Pmax) = 30 mA	
Strom über Eingangskontakt:	2,5 mA	
min. notwendige Aktionsdauer am Eingang:	100 ms	
Relaisausgang, Wechsler:	230 V, 50- 60 Hz / 2 A	

## Manuelle Einstellung

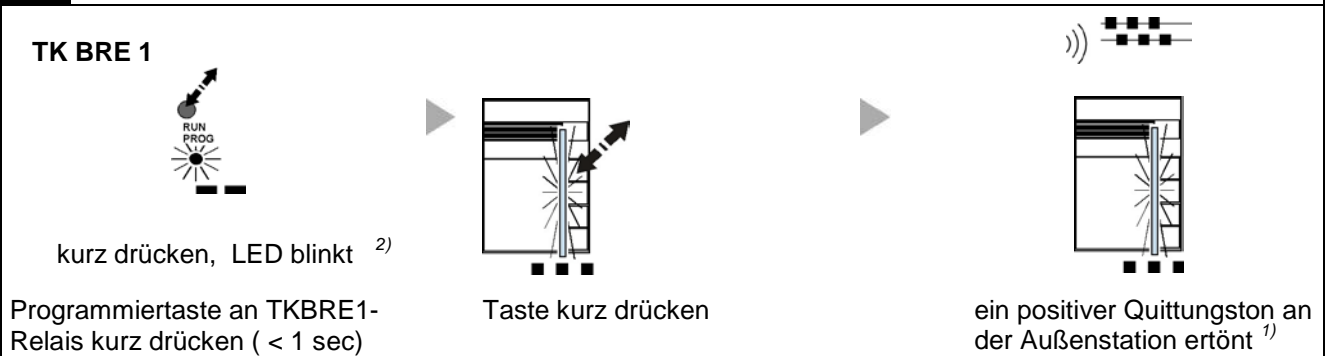
### Zuordnen des Schaltausgangs zu einer Klingeltaste

#### 1 Einleiten



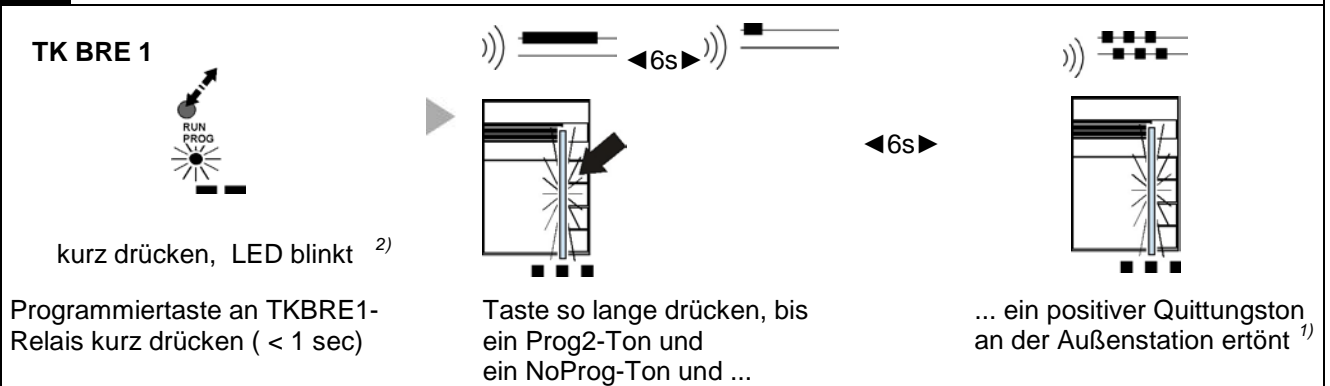
#### 2a Zuordnen des Schaltausgangs zu einer nicht programmierten Klingeltaste

**!** Diese Programmierung belegt die Zuordnung der ersten Seriennummer der Klingeltaste

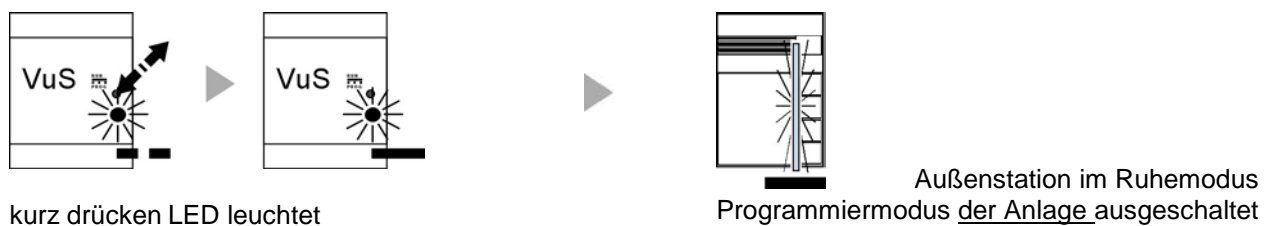


#### 2b Zuordnen des Schaltausgangs zu einer bereits programmierten Klingeltaste

**!** Diese Programmierung belegt die Zuordnung der zweiten Seriennummer der Klingeltaste



#### 3 Beenden

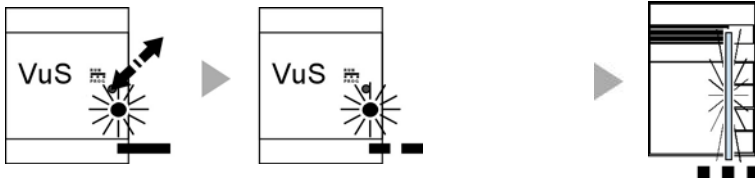


1) Ist stattdessen ein Progsperr-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit der TKM-Inbetriebnahmesoftware aufgehoben werden.  
2) Das TKBRE1 kehrt nach 30 s in den Betriebsmodus zurück, die LED erlischt. Wollen Sie die Programmierung an dieser Stelle abbrechen, schalten Sie den Programmiermodus der Anlage am Steuergerät aus.

**Löschen der Programmierung**

Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

**1 Einleiten**

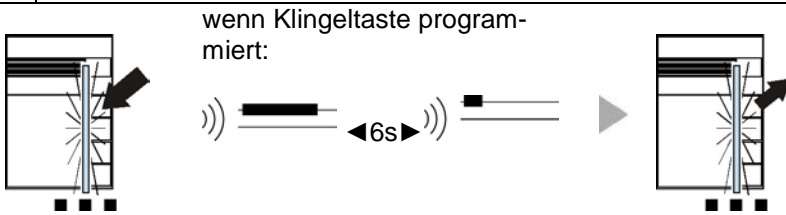


kurz drücken

LED blinkt

Außenstation im Programmiermodus: blinkt, Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet

**2a Ausführen**

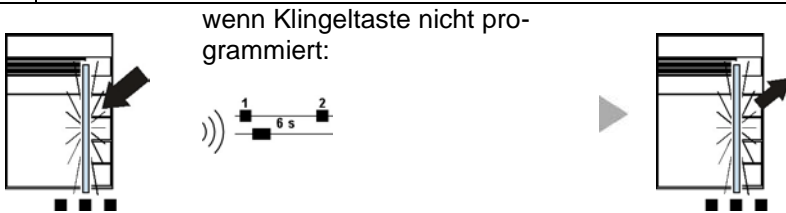


wenn Klingeltaste programmiert:

Taste so lange drücken, bis nach Prog2-Ton ein NoProg-Ton ertönt <sup>1)</sup>

loslassen

**2b Ausführen**

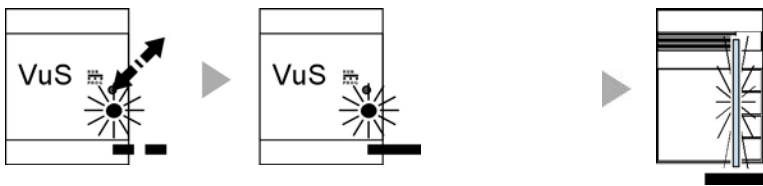


wenn Klingeltaste nicht programmiert:

So lange drücken, bis an der Außenstation ein Löschtöne ertönt <sup>1)</sup>

loslassen

**3 Beenden**






kurz drücken

LED leuchtet

Außenstation im Ruhemodus Programmiermodus der Anlage ausgeschaltet




**!** Das Löschen der Programmierung entfernt alle Zuordnungen zu der Klingeltaste.





1) Ist stattdessen ein Progsperr-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit der TKM-Inbetriebnahmesoftware aufgehoben werden.






Ausgang zu einer TCS:BUS-Aktion zuordnen		
<p><b>TKBRE1</b></p>  <p>so lange drücken, bis LED leuchtet</p>  <p>loslassen<sup>1)</sup></p>	<p>innerhalb 30 s</p> <p><b>Klingeltaste betätigen oder Türöffner betätigen oder Etagentaster betätigen oder...</b></p>	 <p>kurz drücken, LED aus</p>
	gewünschte :BUS-Aktion ausführen	Ausgang der TCS:BUS-Aktion zugeordnet.

Diese Programmierung funktioniert mit allen Protokollen, die eine Seriennummer übertragen. Wird eine bereits programmierte Klingeltaste betätigt, so wird der Schaltausgang dem Türruf mit dieser Klingeltaste zugeordnet. Dabei wird keine Zuordnung der Klingeltaste belegt. Wird der Türöffner der Innenstation betätigt, so wird der Schaltausgang nur dem Türöffnerkommando dieser Innenstation zugeordnet, nicht dem generellen Türöffnen. Damit wird z.B. eine selektive Erlaubnis zum Türöffnen möglich.

1) Das TKBRE1 kehrt nach 30 s in den Betriebsmodus zurück, die LED erlischt. Wollen Sie die Programmierung an dieser Stelle abbrechen, schalten Sie den Programmiermodus der Anlage am Steuergerät aus.

Schaltzeit des Ausgangs einstellen		
<p><b>TKBRE1</b></p>  <p>kurz drücken, LED blinkt</p>	 <p>so lange (Zeit) drücken, wie das Relais aktiviert sein soll</p> <p>0,5 ... 128 s</p>	 <p>nach Ablauf der gewünschten Zeit loslassen, LED erlischt</p>
		Schaltzeit eingestellt

TCS:BUS-Aktion dem Eingang zuordnen		
<p><b>TKBRE1</b></p>  <p>so lange drücken, bis LED leuchtet</p>  <p>loslassen</p>	<p><b>Türöffner betätigen oder Etagentaster betätigen oder...</b> (freie :BUS-Aktionen durch Eingabe über Servicegerät TK-Service)</p>	 <p>so lange drücken, bis LED kurz aufleuchtet</p>  <p>loslassen, LED aus</p>
	gewünschte :BUS-Aktion ausführen	Eingang auf :BUS-Aktion zugeordnet

Grundeinstellung <sup>2</sup> laden: Schaltzeit des Ausgangs = 1 s, Eingang sendet Türöffnerprotokoll AS=0		
<p><b>TKBRE1</b></p>  <p>so lange drücken, bis LED leuchtet</p>  <p>loslassen</p>	 <p>so lange drücken, bis LED kurz erlischt, leuchtet, erlischt</p>  <p>loslassen</p>	 <p>loslassen</p>
	Programmierung gelöscht	

2) Grundeinstellung ist identisch mit Lieferzustand. Diese Funktion setzt nur die manuellen Programmierungen zurück. Programmierungen die mit dem PC vorgenommen wurden, werden nicht zurückgesetzt.

## Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:**

### ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

#### Service-Center

Kupferstr. 17-19

44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 80 65 51

Telefax: 0 23 55 80 61 89

E-Mail: kundencenter@jung.de

#### Technik (TKM)

Service-Line: 0 23 55 80 65 52

Telefax: 0 23 55 80 62 55

E-Mail: kundencenter@jung.de

# JUNG

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1

58579 Schalksmühle

[www.jung.de](http://www.jung.de)

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen,  
das sich ausschließlich an die Behörden wendet  
und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Technische Änderungen vorbehalten.  
PI\_TKBRE1U\_1v2.doc  
01/2014  
0024071200